Ressort: Vermischtes

Wetter: Etwas Regen im Nordwesten

Offenbach, 21.12.2014, 12:00 Uhr

GDN - Am Nachmittag kommt aus Nordwesten etwas Regen auf, der sich bis zum Abend etwa bis zum Main ausweitet und besonders im Küstenbereich intensiver ausfallen kann. Die Temperatur steigt auf maximal 4 bis 9 Grad, im höheren Bergland herrscht leichter Frost, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Es weht mäßiger bis frischer, an der See und im Bergland starker bis stürmischer Südwest- bis Westwind, dabei können in exponierten Kamm- und Gipfellagen Orkanböen auftreten. In der Nacht zum Montag regnet es etwa nördlich von Mosel und Main zeitweise leicht. In Schleswig-Holstein können die Niederschläge teils auch ergiebig und länger andauernd ausfallen. Etwas Schnee fällt nur in den Gipfellagen von Erzgebirge und Thüringer Wald. Im Süden bleibt es meist trocken, südlich der Donau ist es teils auch klar. Die Temperatur geht auf 8 bis 2 Grad zurück, in höheren Lagen herrscht leichter Frost. Es bleibt allgemein windig bis stürmisch. Am Montag bleibt in den mittleren und nördlichen Teilen Deutschlands der unbeständige Wettercharakter erhalten. Bei meist stark bewölktem bis bedecktem Himmel fällt weiterhin gebietsweise, im Küstenbereich auch länger andauernd und ergiebig Regen. In Süddeutschland ist es dagegen weitgehend trocken und vor allem südlich der Donau darf mit Aufheiterungen und etwas Sonnenschein gerechnet werden. Die Höchsttemperaturen liegen meist zwischen 7 und 12 Grad. Der Wind frischt in Böen stark bis stürmisch auf, an der See und im Osten sind Sturmböen, in Gipfellagen schwere Sturmböen bis hin zu Orkanböen möglich. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und Osten bei meist dichter Wolkendecke weiter regnerisch, südlich der Mittelgebirge sowie später auch westlich des Rheins bleibt es trocken, vor allem südlich des Mains kann es gebietsweise auch aufklaren. Dort besteht die Gefahr leichten Frosts. Sonst bleibt es mit Werten zwischen 10 und 2 Grad jedoch frostfrei und allgemein windig bis stürmisch. Am Dienstag bleibt es in Süddeutschland teils heiter, teils wolkig und trocken. In den übrigen Gebieten überwiegen jedoch dichte Wolken und es fällt zeitweise etwas Regen, im norddeutschen Tiefland auch länger anhaltend und ergiebig. Es bleibt sehr mild mit Höchstwerten zwischen 8 und 12 Grad, am Oberrhein und im Alpenvorland sind örtlich bis 15 Grad möglich. Es weht mäßiger bis frischer, in Böen starker bis stürmischer Südwestwind mit teils schweren Sturmböen im höheren Bergland.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-46740/wetter-etwas-regen-im-nordwesten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com